



Rheinisches Landesjugendheim
Erlenhof, Euskirchen

Sachakten von 1945 bis 1990

im

Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

"Wie aus der Anstalt ein Zuhause wurde", Aufsatz von Frau Mahlberg-Gräper.....II

Zum Bestand V

Bestandsverzeichnis

A Allgemeines, Dienstaufsicht, Öffentlichkeitsarbeit1

B Personalia, Innerer Dienst, Organisationsfragen4

C Haushalts- und Rechnungswesen4

Ca Außenstelle Heisterberg.....5

D Werkstätten, Liegenschaftsverwaltung6

E Erzieherausbildung.....7

F Methodik der Erziehung, Therapie8

G Heimbelegung, Kontrollbücher.....14

H Freizeitgestaltung16

I Heimschule, Ausbildung23

K Einzelfallakten: Dieser Klassifikationspunkt wurde hier ausgelassen

L personenübergreifende Akten25

Indices27

Vorwort

„Wie aus der Anstalt ein Zuhause wurde“¹

Die Entwicklung der öffentlichen Erziehung am Beispiel des Erlenhofs, Euskirchen

Von Bruni Mahlberg-Gräper

„Welcher Mensch bedürfte wohl mehr in seiner Not Hilfe durch die Gesellschaft als das Kind. Und wie groß ist heute die Zahl der Kinder, die aus ihrem natürlichen Nährboden, der eigenen Familie, nicht jene körperlichen und sittlichen Kräfte schöpfen können, derer sie zur Entwicklung zum tüchtigen Menschen bedürfen.“ Das schrieb Landesrat Dr. Karl Vossen 1925 im Bericht der Rheinischen Provinzialregierung über den „Mahnruf Jugendnot“.

Zu diesem Zeitpunkt widmete sich die Provinzialverwaltung bereits seit fast 50 Jahren der Jugendpflege. Sie ergänzte damit das Angebot kirchlicher Träger und schaltete sich insbesondere dort ein, wo staatlicher Zwang notwendig war, um in das Erziehungsrecht der Eltern einzugreifen. Auch heute fördert der Landschaftsverband Rheinland die öffentliche Erziehung. Die Entwicklung der Jugendwohlfahrtspflege im 20. Jahrhundert spiegelt sich in der Geschichte des Erlenhofs und der Rheinischen Wohngruppen in Euskirchen wider. Es ist die Geschichte wie aus der Anstalt ein Zuhause wurde.

Basis für die öffentliche Erziehung war im 19. Jahrhundert das preußische Gesetz zur Unterbringung verwahrloster Kinder vom 13. März 1878. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren konnten demnach in einer Familie untergebracht werden oder in einer „Besserungsanstalt“. 1884 wurde die Spanne bis zum 18. Lebensjahr ausgedehnt. 1885 verzeichnet die Statistik 45 Prozent Anstalts- und 55 Prozent Familienzöglinge.

Am 1. April 1901 trat dann das preußische Fürsorgeerziehungsgesetz in Kraft und mit der Durchführung der gerichtlich angeordneten Maßnahmen wurde der Provinzialverband beauftragt. Das Fürsorgeerziehungsgesetz deckte die Grauzone zwischen privatem und öffentlichem Einflussbereich umfassender ab als die alten Zwangserziehungsmaßnahmen. Diese griffen nur, wenn ein Kind straffällig geworden war. Die neue Regelung aber konnte auch angewendet werden, wenn Eltern ihre Kinder vernachlässigten oder missbrauchten oder wenn wirtschaftliche Not zur Verwahrlosung führte - unabhängig von einer Schuldzuweisung.

Pläne, in Euskirchen eine Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt einzurichten, reichen bis 1912 zurück. In diesem Jahr erwarb die Rheinische Provinzialverwaltung 80 Hektar sumpfiges Ödland an der Erft. 1914 war Baubeginn, 1916 stand der Rohbau. Schon 1917 zogen ein Erzieher und 25 junge Männer ein: Sie mussten in harter Knochenarbeit ein altes Grabensystem zur Entwässerung wieder nutzbar machen. 1920 wurde die Anstalt eröffnet und damit standen weitere Arbeitskräfte zur Verfügung. Bis zum Herbst 1921 waren sieben Kilometer Graben gezogen. Anschließend kultivierte man den Boden und 1924 war von Ödland nichts mehr zu sehen. Neben Ackerflächen entstand eine vier Hektar große Gärtnerei mit Glashäusern.

Weil der Erlenhof damals 3,5 Kilometer von der Stadt entfernt lag, wurden auf dem Areal eine größere Anzahl von Wohnungen für Angestellte und eine Kirche gebaut. Es gab Gutshof und Werkstätten, Wirtschaftsgebäude und Wäscherei, Speise- und Versammlungsräume, Schule und Schlafsäle. Die Sonderabteilung für Psychopathen umfasste Einzelzimmer, die teilweise nur nachts bewohnt wurden, zum Teil aber auch tagsüber als Zellen dienten. Hier wurden Schulentlassene, katholische, männliche „schwere Psychopathen“ untergebracht. 1924 entstand im „Lazarettgebäude“ eine Abteilung für geschlechtskranke Zöglinge.

Stolz notiert der Verwaltungsbericht 1925: „Nach Zahl und Größe dieser eigenen Fürsorgeerziehungsanstalten steht die Rheinprovinz an der Spitze aller preußischen Provinzen und deutschen Länder.“ Und das war nicht einmal ein schlechtes Geschäft für den Staat: Allein die kleineren Anstalten Fichtenhain, Rheindahlen und Solingen erzielten von 1907 bis 1916 einen Reingewinn von fast einer Million Mark! Auch im Erlenhof florierten Schreinerei, Schusterei, Schlosserei, Schneiderei und Korbflechterei. Seit den 50er Jahren bildeten Meister auch Bau- und Kunstschlosser, Schmiede, Dreher, Schweißer, Elektriker, Installateure, Heizer, Bau- und Möbelschreiner, Maschinenschreiner, Maler und Anstreicher, Bäcker, Metzger, Landwirte, Gärtner oder Melker aus. Zusammen mit der Landwirtschaft bildete der Erlenhof ein autarkes Dorf, in dem anfangs 500 Zöglinge lebten. Eine derart hohe Belegung wurde in den Jahren 1941 bis 1943 noch einmal erreicht.

¹ leicht veränderter Nachdruck eines Artikels aus „Neues Rheinland“, Heft 4, April 1998, S. 18-20

Mit der Herrschaft der Nazis brach auch über den Erlenhof eine dunkle Zeit herein. Autoritär verfolgte Heimleiter Dr. med. Max Lückerrath die Prägung zum „deutschen Menschen“. Es war die Epoche, in der über „bedenkliche Neigungen der Eltern“ notiert wurde: „Mutter raucht und trinkt Kaffee.“ Die Prügelstrafe durch Stockschläge war an der Tagesordnung. Junge Männer verurteilte man zur Sterilisation, auch „Aussonderung unwerten Lebens“ kam vor. Wenn junge Menschen in die Gaskammer geschickt wurden, versuchte man, ihre Spur durch häufige Verlegung in ganz Deutschland zu verwischen.

1943 rückte man zusammen, als alte Leute einzogen, die aus Köln evakuiert worden waren. Am 13. Oktober 1944 wurden bei einem Angriff ein Erzieher und fünf Jungen getötet. Fünf Bomben zerstörten das Maschinenhaus, so dass weder Strom noch Heizung oder Wasser zur Verfügung standen. Die Zöglinge, die nicht in der Landwirtschaft gebraucht wurden, zog man zum Volkssturm ein. Freie Plätze wurden von deutschen Truppen belegt, die sich von der Westfront zurückzogen. Nach dem Beginn der Ardennenoffensive im Dezember 1944 wurde das Erziehungsheim zum überfüllten Feldlazarett mit drei Operationssälen. Im Februar 1945 setzte ein abstürzendes Flugzeug das Werkstattgebäude in Brand. Am 5. März 1945 besetzten amerikanische Truppen das Heim und brachten bis zu 1.000 Verwundete dort unter. Eine schottische Garde-Brigade baute das Maschinenhaus auf und gab das Heim im April 1946 wieder frei. Im November lebten dort bereits wieder 190 junge Männer.

Nach dem Krieg erlebte die Selbstversorgung eine Renaissance. Die „Erlenhöfer“ waren zudem beim Wiederaufbau als billige Arbeitskräfte beliebt. Ihre Unterbringung hinter Stacheldraht und teilweise in geschlossenen Abteilungen trug den Charakter von Strafe oder Buße - auch wenn die vermeintlichen Übeltäter in Wirklichkeit Opfer ihrer Umwelt geworden waren. Bis lange nach dem Krieg hielt sich der militärische Begriff „Antreppelplatz“ für eine Freifläche im Erlenhof.

1966 lebten im „Rheinischen Landesjugendheim Erlenhof“ 250 Jugendliche von 13 Jahren bis zur Volljährigkeit in 14 Gruppen. 87 Lehrstellen standen innerhalb des Heims bereit. In der Freizeit nutzen die Jungen eifrig ihre Sportanlagen. Fußballmannschaften des SV Erlenhof erzielten mehrfach Kreismeistertitel. 1966 siegte der Verein beim Landes-Sportabzeichen-Wettbewerb. 1967 notiert der „Heimspiegel“, die Zeitung des Erlenhofs, Skiferien in Winterberg.

Auch wenn den Jugendlichen allmählich in begrenztem Maß Gestaltungsfreiräume zugestanden wurden, konnte die Kasernierung in Gruppen von Gleichaltrigen ihre Schattenseiten kaum verbergen. Gelegentlich rückten Insassen aus oder randalierten beim Ausgang. Geradezu legendär wurde der Einbruch bei der benachbarten Firma RKG. Dort vergnügten sich Jugendliche nachts beim Auto-Rodeo mit Mercedes-Limousinen; sie hinterließen nur noch Schrott. Mehrfach kam es aber auch vor, dass Erlenhof-Gangs beim Einbruch Schwarzgeld von Geschäftsleuten erwischten und sich dann wunderten, wieso die bei der Polizei gemeldete Schadenssumme viel niedriger ausfiel als ihre Beute. Für die Anhäufung so schwieriger Kinder sei relativ dennoch wenig passiert, meinen die Betreuer rückblickend. Es gab aber auch Highlights. Die Beatband „Early Birds“ vertrat den Kreis Euskirchen z. B. bei einem Musikwettbewerb in Köln. Als Sieger beim Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung durfte eine Gruppe eine Woche nach Paris reisen. In dunklen Anzügen ließen sich die jungen Herren dort wie Models ablichten. Das Image der „Erlenhöfer“ besserten auch soziale Taten wie beispielsweise der Bau eines Spielplatzes für geistig behinderte Kinder auf.

Dennoch blieb die Integration begrenzt. Der Wandel vollzog sich in kleinen Schritten, zunächst innerhalb des Heims. Statt großer Schlafsäle mit 30 Betten schrumpften die Gruppen. 1977 gehörten maximal 16 Jugendliche zu einer von zehn Gemeinschaften. Sie wurden differenziert nach Schülern und Schulentlassenen. „Das war eine rechnerische Unterscheidung, aber keine pädagogische“, blickt Dietmar Seichter zurück, der 1977 als Erziehungsleiter in den Erlenhof kam und das Heim ab 1991 leitete. Das wurde erst anders, als man sich für die Umstrukturierung vom großen Heim zu kleinen familiären Einheiten, den Rheinischen Wohngruppen, entschied. Damit war zugleich das Ende der Jugenderziehung im Erlenhof beschlossen. 1994 war der Umzug in sieben Wohnhäuser im Stadtgebiet Euskirchen vollzogen, der Erlenhof wurde an das Land NRW verpachtet für den „offenen Strafvollzug“ Erwachsener.

Auch das grundsätzliche Verständnis von öffentlicher Erziehung veränderte sich. Das Fürsorgerecht hatte die Aufgabe erfüllt, Ersatzerziehung zu bieten und griff damit in die Domäne der Familie ein. Das Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 01.01.1995 postulierte dagegen einen „Erziehungsbedarf“ als Abgrenzung. Seitdem gewährt der Staat lediglich „Hilfe zur Erziehung“ und betont damit die Familie als Ort der kindlichen Entfaltung. Mit dem Jugendwohlfahrtsgesetz verschwanden auch Begriffe wie „Fürsorge“ und „Wohlfahrt“ in der Schublade. Begriffe wie „Schwererziehbare“, „Zöglinge“ oder gar „Psychopathen“ sind verpönt. Man spricht von „Kindern und Jugendlichen in besonderen Problemlagen“.

In Auftrag gegeben wird öffentliche Erziehung heute vom Jugendamt. „Die Eltern oder die Kinder und Jugendlichen müssen sich selbst ans Jugendamt wenden, ihre Probleme schildern und Hilfe beantragen“, so Dietmar Seichter. „Dann entwickeln wir individuelle Angebote. Auch Familienbetreuung zählt zum Programm.“ Insgesamt gehören zu den Rheinischen Wohngruppen derzeit 55 Kinder und Jugendliche von sieben bis 20 Jahre. Vollstationäre Gruppen umfassen 49 Plätze, hinzu kommen fünf Kinder in Familienbetreuung. Ein Jugendlicher lebt in seiner eigenen Wohnung. Anders als im Erlenhof kümmert man sich auch um Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 19 Jahren. Fünf Mitarbeiter teilen sich den Dienst in einer Gruppe von sechs bis acht Kindern. für die Intensivgruppe von sechs Kindern sind sieben Erzieher, Sozialarbeiter und Heilpädagogen zuständig.

Die Kinder kommen derzeit aus ganz Nordrhein-Westfalen. Sie wurden von 17 Jugendämtern vermittelt, die auch für sie bezahlen. Die vollstationäre Unterbringung kostet täglich 245,81 DM pro Platz. Fachleistungsstunden schlagen im Einzelfall zusätzlich mit 69,41 DM zu Buche. Was Wohngruppenmitglieder in der Lehre verdienen, wird nach dem Modus der Sozialhilfe mit dem Jugendamt verrechnet.

Die Problemlagen der jungen Leute reichen von Bindungsunfähigkeit oder Unvermögen, Probleme zu lösen, bis zur Suche nach Ersatzbefriedigung dem Ausleben diffuser Ängste. Für besonders schwierige Kinder, beispielsweise mit hochgradigen Neurosen oder Entwicklungsrückständen, mit Gewalt- oder Missbraucherfahrungen, wurde eine Intensivgruppe mit Doppelbetreuung eingerichtet. Häufig kommen Schwierigkeiten in der Schule und am Arbeitsplatz vor, gelegentlich auch Straffälligkeit. Die Erzieher vermeiden, ihre Schützlinge „in Schubladen zu schieben“. „Wir vermeiden die Häufungen gleicher Verhaltensbilder in den Gruppen“, sagt Dietmar Seichter. Sie vermitteln den Jugendlichen die Sicherheit, daß sie in jeder Situation zu ihnen halte, solange sie bereit sind, an ihrem Problem zu arbeiten. Die Schutzbefohlenen erfahren dadurch - oft zum ersten Mal - eine feste Größe in ihrem Leben. Die Wohngruppe wird zur Familie, die Unterkunft zum Zuhause.

Als größtes Problem hat sich die Orientierungslosigkeit herausgestellt: „Die Kinder und Jugendlichen wissen kaum noch was Werte und Normen sind.“ Für den Leiter der Wohngruppen verbindet sich mit dieser Feststellung bittere Gesellschaftskritik: „Es gibt keine Institution, die für alle gleichbedeutend Werte und Normen postuliert - weder Kirche noch Politik, weder Arbeit noch Schule. Auch Familie und Gemeinschaftsleben befinden sich nach den Erfahrungen der Kinder in Auflösung.“

Gesellschaftliche Hilflosigkeit dokumentiert sich für den Pädagogen in aufkeimenden Forderungen, das Jugendstrafrecht zu verschärfen, 12jährige vor den Kadi zu bringen und wieder geschlossene Abteilungen einzurichten. Ein solches Vorgehen würde den gesellschaftlichen Wandel ignorieren: „Wenn man Anfang des Jahrhunderts auffällige Jugendliche einsperrte, dann wussten die wenigsten, dass sie gegen Regeln verstoßen hatten. Den Jugendlichen von heute ist das oft nicht bewusst.“

Abhängig ist die Form der Betreuung von den Finanzierungsmöglichkeiten: Für individuelle Betreuung muss mehr Personal zur Verfügung gestellt werden. Als Beispiel für intensive Betreuung nennt Dietmar Seichter ein Kaspar-Hauser-Fall: Ein Junge lebte in einer Pflegefamilie auf wenigen Quadratmetern. Sein winziger Raum war kalt, während der Rest des Hauses beheizt wurde. „Der Junge kannte nur Angst als er zu uns kam“, erinnert sich Seichter. „Er wusste nicht, was spielen war.“ Anderthalb Jahre Förderprogramm machten es möglich, dass der Siebenjährige in eine Lernbehindertenschule gehen konnte. „In etwa einem Jahr wird er in eine andere Schule wechseln können.“ Bis dahin holt er unter Anleitung seine frühkindliche Entwicklung im Zeitraffertempo nach: Nuckeln wie ein Baby gehört ebenso dazu wie das Wickeln in Windeln.

Hilfreich wirkt es sich aus, dass die Schützlinge ein großes Bedürfnis haben, ganz normal zu erscheinen und nicht anzuecken. Das gilt in der Schule und am Ausbildungsplatz ebenso wie im Verein. Das Ziel, sich so nahe wie möglich am „normalen“ Leben zu bewegen, wird auch bei der Haushaltsführung verfolgt. Dazu erhält eine Gruppe von acht Jugendlichen zweimal im Monat einen Betrag von 1.524,15 DM auf ein eigenes Konto; Kleidung und Taschengeld werden separat abgerechnet. Die Kassenführung liegt in der Hand der Erzieher. „Die Jugendlichen können aber mitbestimmen, ob es dreimal die Woche Kotelett gibt oder nur zweimal, damit Geld fürs Kino übrigbleibt“, erläutert Dietmar Seichter. Es ist auch möglich, Geld zurückzulegen. Für jeden Einkauf wird eine Quittung verlangt und die Verwaltung kontrolliert, ob ordentlich gewirtschaftet wird - und die Ernährung nicht

etwa zugunsten des Vergnügens leidet. Wenn die Schüler nach Hause kommen, gibt es etwas Warmes zu essen. Die Berufstätigen kochen abends. Für das Einkaufen sind die Jugendlichen selbst zuständig; so entwickeln sie Preisbewusstsein.

Dass es in den Wohngruppen zugeht wie in einer großen Familie, zeigt sich auch beim Streit um den Musikgeschmack. Seichter: „Das Spektrum reicht von Punk bis Kelly Family.“

Zum Bestand

Im September 1990², im April 1993³ und nochmals im Oktober 1994⁴ hatte das Archiv des LVR Gelegenheit, Unterlagen des früheren Rheinischen Landesjugendheims Erlenhof in Euskirchen zu übernehmen.

Aus der Zeit vor 1945 standen nur noch Einzelfallakten der öffentlichen Ersatzerziehung bereit⁵. Bei der Auswahl der archivwürdigen Einzelfallakten wurde besonderes Gewicht auf die älteren Akten, welche Heimaufenthalte zwischen 1934 und 1945 dokumentieren, gelegt. Diese Akten können aus datenschutzrechtlichen Gründen in vorliegendem Findbuch nicht aufgeführt werden.

Ein Grossteil der in vorliegendem Findbuch aufgeführten Akten unterliegt Benutzungsbeschränkungen sowohl aus den Vorschriften des Sozialgesetzbuches als auch der allgemeinen 30jährigen Benutzungssperrfrist der Benutzungsordnung für das Archiv des LVR. Diese im Einzelfall zu kennzeichnen hätte kaum Vorteil gebracht, vielmehr wird bei der Bestellung von Unterlagen im Einzelfall geprüft, ob diese vorgelegt werden können oder nicht.

Die Akten wurden analog der „Müllerschen Richtlinien“ des Bundesarchivs verzeichnet. Titel in Anführung deuten an, dass in diesen Fällen die originäre Aktenbeschriftung übernommen wurde. Hervorhebungen bedeutungsvoller Akteninhalte wurden über „Hierin“-Vermerke vorgenommen während „Enthält“-Vermerke eine abschließende Aufzählung des Akteninhaltes wiedergeben.

In den 1990er Jahren muss es im Registraturraum einen Schwelbrand gegeben haben, wie sich unschwer an den Beschädigungen einzelner Stücke erkennen lässt. Der Ordnungszustand der Akten, in Sonderheit der letzten Abgabe, ließ zu wünschen übrig.

Pulheim-Brauweiler, im August 1998 bzw. Juli 2009

(Rudolf Kahlfeld)

2 Signaturen um 13.000 und um 23.000

3 Signaturen um 25.000

4 Signaturen um 28.000, zusätzlich 14 Umzugskisten mit Büchern.

5 Dies könnte auch damit in Zusammenhang stehen, dass das Heim gegen Ende des II Weltkrieges als Lazarett genutzt worden war. Die Akten aus der Gründungsphase müssen als verloren gelten.

A Allgemeines, Dienstaufsicht, Öffentlichkeitsarbeit

25862	'Persönliche Dienstpost Direktor Merzbach' (Chefsachen, nach Korrespondenten bzw. Stichwort) hierin: Tagungen, Führungen, 'höhere Schüler'	1952 – 1966
25811	Konstituierung und Tätigkeit des Heimbeirates hierin: Religionszugehörigkeit der Zöglinge (Namensliste) 11. 11. 1976 Satzungsentwurf	1975 – 1978
25812	Konstituierung und Tätigkeit des Heimbeirates hierin: Satzung	1979 – 1982
28422	Heimbeirat .- Sitzung vom 08. März 1982 hierin: Satzung des Beirates Lommersum	1982
28435	Heimrat, Gruppensprecher hierin: Vollversammlung am 10. März 1970 (u. a. Nachbearbeitung der SSK - Aktion) Demokratie im Erziehungsheim (Arbeitspapier, Solingen) Okt. 1970 Verbesserungsvorschläge 1966 - 1968 (Listen)	1970 - 1974
23872	'Heimordnung' (Anweisungen für den Erzieherdienst) Erziehungsbüro	1965 - 1968
28434	Heimordnung des Erlenhofes, allgemeine Regelungen (nach Stichwortalphabet) hierin: Ausgang Arrest Beschwerderecht Bekleidung Berichterstattung Entweichungen Isolierung Prämien, Taschengeld und Arbeitsbelohnung	1960 - 1971
25810	Dienstbetrieb des Heims (Heimverfügungen, geführt als: 'Heimordnung, Überstücke, Umdrucke) hierin: Ausgangsordnung Baderegelung Entweichungen Heimkirmes 1977 Prämien, Taschengeld Schuldordnung Weihnachtsfeier 1971 Bem.: Teilkassation (von Überstücken)	1966 - 1977

28502	Bereitschaftsdienstbuch (in Kladde aufgeklebte bzw. eingetragene Regelungen, z. B. zum Nachtdienst, Ausgang, Arbeitszeiten; Daten der Verfügungen von 1984 bis 1991)	01. 05. 1989 - 30. 08. 1991
23823	Jahresberichte des Erlenhofes (nach Rechnungsjahren)	1953, 1955 - 1961
23824	Jahresberichte des Erlenhofes (nach Rechnungsjahren)	1962, 1965 - 1969, 1975
28419	Jahresberichte des Erlenhofes für 1976 bis 1979 hierin: Bericht des Fichtenhain für 1973 Berichte des Fichtenhain, Halfeshofes und des Heilpädagogischen Landesjugendheims Viersen für 1978 und 1979	1977 - 1980
25821	Jahresberichte des Erlenhofes hierin: Umstellung des Berichtsrasters 1978 - 1981	1980 - 1984
25823	Jahresberichte des Rheinischen Jugendheimes Fichtenhain, Krefeld	1981 - 1984
25822	Jahresberichte des Halfeshofes, Solingen	1981 - 1984
23883	'Interner Schriftverkehr' (Vermerke, Verfügungen, Arbeitsanweisungen, i. d. R. des Direktors Gollnick), 1. Bd.: hierin: Taschengeld und Prämien 1967 Zeltlager in Pützfeld, Ahr vom 04. - 13. 08. 1968 (Berichte) 1968	1966 - 1969
23884	'Interner Schriftverkehr' (Vermerke, Verfügungen, Arbeitsanweisungen, i. d. R. des Direktors Rehbein), 2. Bd.:	1970 - 1972
23842	Besprechungen enthält: Baubesprechungen 1966 - 1967 Teambesprechungen 1966 - 1967 Gesamtkonferenzen 1963 - 1971 'Leitende Beamte' 1965 - 1971 Werklehrmeister 1966 - 1970	1967 - 1971
28490	Zusammenarbeit mit dem Örtlichen Personalrat (Vierteljahresgespräche, Erörterungstermine etc.)	1982 - 1984

28429	Besprechungen der Heimleitung (Tagesordnungspunkte und handschriftliche Notizen)	1976 - 1977
28430	Besprechungen der Heimleitung (Tagesordnungspunkte und handschriftliche Notizen)	1978
28431	Besprechungen der Heimleitung (Tagesordnungspunkte und handschriftliche Notizen)	1979 - 1981
23835	Direktorenkonferenzen	1955 - 1967
23836	Direktorenkonferenzen hierin: Jugendliche, die kurz vor der Volljährigkeit stehen (Listen, nach Gruppen) 1974	1968 - 1974
28423	Konferenzen der Direktoren von Erziehungsheimen (Protokolle) Lommersum	Mai 1976 - März 1978
25840	Direktorenkonferenzen	1979 - 1980
25841	Direktorenkonferenzen	1981 - 1984
28425	Konferenzen der Direktoren von Erziehungsheimen (Protokolle, unvollständig) Seichter	1985 - 1990
28424	Konferenzen der Direktoren von Erziehungsheimen (Protokolle, unvollständig) Seichter	1980 - 1984
23822	Besuch des Bundespräsidenten Gustav Heinemann im Erlenhof	1973 - 1974
25826	'Öffentlichkeitsarbeit' (Presseauschnitte zur FE/FEH, zum Erlenhof; eingestreuter Schriftverkehr) .- Kontakte zu Presse und Medien, Zusammenarbeit mit der Pressestelle des LVR LVR	1969 - 1977
25824	'Öffentlichkeitsarbeit' (Presseauschnitte zur FE/FEH, zum Erlenhof; eingestreuter Schriftverkehr)	1971 - 1976
25825	'Öffentlichkeitsarbeit' (Presseauschnitte zur FE/FEH, zum Erlenhof; eingestreuter Schriftverkehr)	1977
25827	'Öffentlichkeitsarbeit' (Presseauschnitte zur FE/FEH, zum Erlenhof; eingestreuter Schriftverkehr) hierin: Radiothek unterwegs 08. 10. 1980	1977 - 1980

25828	'Öffentlichkeitsarbeit' (Presseauschnitte zur FE/FEH, zum Erlenhof; eingestreuter Schriftverkehr)	1981 - 1982
23878	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungsausschnitte, z. T. mit Namensnennungen)	1983 - 1985
23879	Pressearbeit	1986 - 1988

B Personalia, Innerer Dienst, Organisationsfragen

23887	Organisationsangelegenheiten	1958 - 1962
23886	Dienstanweisungen, Tätigkeitsbeschreibungen, allgemeine organisatorische Regelungen hierin: Geschäftsverteilungspläne 01. 06. 1954 Personallisten mit Tätigkeitsbeschreibungen Stundenpläne der Schulen	1954 - 1958
23834	Dienst- und Urlaubspläne, Dienstanweisungen Org	1958 - 1969
23833	Stellen- und Geschäftsverteilungsplan des Erlenhofes	1960 - 1972
23864	Stellenbesetzungslisten, Veränderung des Stellenplans hierin: Provinzialgut Heistergut Personalbüro	1947 - 1952
23865	Stellenplan Personalbüro	1953 - 1956
23866	Stellenplan Personalbüro	1957 - 1960
23891	Über- und Minderzahlungen an Bezügen .- Prüfbericht des RPA Personalbüro	1963 - 1965

C Haushalts- und Rechnungswesen

23852	Entwurf des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 1953, 1. Bd.	1952 - 1953
23856	Haushalt 1954, 2. Bd.	1953 - 1954

23857	Haushalt 1955, 3. Bd. HH	1954 - 1955
23855	Haushalt 1956, 4. Bd. HH	1955 - 1956
23853	Haushalt 1958, 5. Bd.	1957 - 1958
23858	Haushalt 1958, 6. Bd. HH	1957 - 1958
23854	Haushalt 1957, 7. Bd. HH	1957
23867	Haushalt 1959, 8. Bd. HH	1958 - 1959
25863	Haushalt 1959, 9. Bd. Bem.: Brandschaden	1958
23868	Haushalt 1960, 10. Bd. HH	1959 - 1960
25865	Haushalt 1960, 11. Bd. Bem.: Brandschaden	1959
23869	Haushalt 1961, 12. Bd. HH	1960 - 1961
23870	Haushalt 1962, 13. Bd. HH	1961 - 1962

Ca Außenstelle Heisterberg

23859	Haushaltspläne des Provinzialgutes Heisterberg bei Königswinter (Rheinisches Landesgut) Heisterberg	1953 - 1958
25864	Haushalt Heisterberg, Rechnungsjahr 1958 Bem.: Brandschaden	1957

D Werkstätten, Liegenschaftsverwaltung

23905	Abwasserwertung, Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Broicher Benden Wi	1951 - 1971
25839	Langfristige bauliche Konzeption des Heimes hierin: Planung eines Schwimmbades 1978 Einrichtung von Intensivgruppen 1978 - 1975	1975 - 1980
25817	Brandschäden, Brandschauen	1973 - 1987
23901	Dienstwohnung im I. Stock des 'Psychopathen-Hauses' Personalbüro	1949 - 1977
23902	Mitgliedschaft in der Landwaren Genossenschaft Untere Erft e GmbH Wi	1967 - 1971
23904	Mitgliedschaft im Landeskontrollverband Rheinland e. V. (Milchkontrolldienst) Wi	1955 - 1971
23903	Mitgliedschaft in Rinderzuchtvereinen hierin: Abstammungsnachweise der Kühe Pietje 5 und Hinke 7 (mit Fotos) 1955 Wi	1955 - 1971
23906	Genossenschaftsanteile an der Landwirtschaftlichen Trocknung Euskirchen e GmbH Wi	1950 - 1961
28491	Konzeption eines Modellprojektes biologischer Landbau (Gemüseanbau)	1985 - 1987
28492	Konzeption eines Modellprojektes biologischer Landbau (Gemüseanbau) hierin: Auflösung des Versuchsbetriebes 1988	1985 - 1988
25848 732 18	'Absetzungs- und Zubuchungskontrolle' im Inventar (auch Verbrauchsmaterial) der Arbeitsbetriebe	1950 - 1975
23900	Besuchsnotizen des Außenfürsorgers	1955 - 1960

25847 732 12	Fachkurse, Lehrgänge und Exkursionen für die Beschäftigten der Werkstätten und Zöglinge in den Arbeitsbetrieben	1957 - 1968
25846 732 11	Kalkulationslisten, Preislisten und Preisgestaltung der Arbeitsbetriebe	1948 - 1968
28498	Werkstatt für Arbeitsfähigkeitstraining	1977 - 1988
25844 732 1	Betrieb der Schreinerei / holzverarbeitenden Werkstatt	1964 - 1979
25842 732 13	Liefer- und Rahmenverträge der Mattenflechtere hierin: Lieferung von verdichtetem Sauerstoff 1951	1928 - 1951
25843 732 2	Betrieb der Schlosserei / metallverarbeitenden Werkstatt	1964 - 1979
23907	Maschinelle Ausstattung der Schneiderei, Mitgliedschaft in Innung und Berufsgenossenschaft hierin: Muster Wi	1959 - 1974
25845 732 - 3	Betrieb der Schuhmacherei	1950 - 1977

E Erzieherausbildung

28433	Heiminterne Fortbildungen (Umdrucke, Arbeitsmaterialien) enthält: Erziehungsplanung .- Pädagogische Grob- und Feinziele Beobachtung und Beurteilung Jugendlicher (u. a. zum Thema Sexualität) Methoden pädagogischen Handelns Wachssiegel	1977 - 1979
28421	Heiminterne Fortbildungsveranstaltung für Erzieher am 18. / 19. Oktober 1976 (Bericht, Umdruck) Lommersum	1976
25861	'Merkheft des Lernerziehers Karl Fehrenbach' (Mitschriften, Ausarbeitungen) hierin: Geschichte der Pädagogik (Die alten Deutschen) Psychologie (Der Psychopath)	1949 - 1950

F Methodik der Erziehung, Therapie

28439	Gründung und Tätigkeit der Sozialpädagogischen Hilfgemeinschaft Rheinland e. V. (u. a. Bewerbung um Geldbussen aus Strafverfahren an Amtsgerichten)	1976 - 1983
28440	Gründung und Tätigkeit der Sozialpädagogischen Hilfgemeinschaft Rheinland e. V. (u. a. Bewerbung um Geldbussen aus Strafverfahren an Amtsgerichten) hierin: Finanzierung von Segeltörns der Brigantine Fallado von Rhodos 1980 - 1983	1980 - 1987
23849	Urlaub, Ausgang Erziehungsbüro	1968 - 1970
28471	Selbstbestimmung - Selbsterfahrung (Besuch der Gruppe 2 auf dem Seminar der Jugendakademie Walberberg)	1979
25815	Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Euskirchen (Arbeitsgemeinschaft der Jugendarbeit) hierin: Satzung des KJR 1970	1971 - 1973
23898	Medizinische Betreuung der Jugendlichen (Allg.) Erziehungsbüro	1958 - 1969
23860	'Modellversuch nachgehender Fürsorge' Erziehungsbüro	1968 - 1972
28485	Erfahrungsaustausch mit den Niederlanden, vor allem Rijksinrichting voor Jongens, Overberg hierin: Besichtigungsreise des Unterausschusses Öffentliche Erziehung des LJWA in die Niederlande 1977	1977 - 1978
28486	Erfahrungsaustausch mit den Niederlanden, vor allem Rijksinrichting voor Jongens, Overberg	1979 - 1988
28487	Erfahrungsaustausch mit den Niederlanden, vor allem Rijksinrichting voor Jongens, Overberg .- Sportfeste und Radtouren	1980 - 1981
23861	'Post- und Briefkontrolle' (Abschrift eines Exposé) Erziehungsbüro	1966
23892	Erfahrungsaustausch der Psychologen, Dienstanweisung Erziehungsbüro	1967 - 1975

28484	Reitsport im Erlenhof (auch für die Gehörlosenschule Euskirchen; Formalia, Versicherungsfragen) hierin: gruppenübergreifende Freizeitangebote (Vermerk) 10. 08. 1975	1970 - 1988
28495	Therapeutisches Reiten und Pferdehaltung im Erlenhof Hierin: Mitgliedschaft in der Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. Berufsausbildung zum Pferdewirt	1971 - 1985
28478	Hundehaltung durch einzelne Jungen, Gruppen und Beschäftigte (Einzelfälle; auch Sicherheitsprobleme)	1972 - 1975
25830	Kreuzfahrten von Gruppen mit der Brigantine 'Falado von Rhodos' hierin: 'Unser Schiff' (Druck, Mitteilungen an die Mitglieder des Fördervereins) 1975 - 1976 und 1974	1976 - 1977
25831	Kreuzfahrten von Gruppen mit der Brigantine 'Falado von Rhodos'	1979 - 1984
25832	Konzeptionierung von 'Segeltörns' .- Auswahl der Schiffe	1980 - 1984
28462	Segeln (Materialsammlung) und Segeltörn 1983 (mit Schiff Asgard nach Dänemark) hierin: Segeln als alternative Lebens- und Sozialerfahrung - Perspektiven für die soziale Arbeit (Diplomarbeit von Josef Jansen, Köln) 1984	1983 - 1985
23889	Seelsorgerische Betreuung der Jugendlichen (u. a. Gottesdienst, Beichte, Zusammenarbeit mit dem Dominikanerkloster Walberberg, Küsterdienst) hierin: Diskussionsveranstaltungen von Fratres mit Jugendlichen 1965 Erziehungsbüro	1965 - 1976
28494	Seelsorgerische und religiöse Betreuung	1974 - 1989
28480	Pantomime, Rollenspiel, Szenenimprovisation, Lockerungs- und Einführungsübungen (Arbeitsgemeinschaft)	1971 - 1974
28483	Nutzung des Schwimmbades (Freibad)	1977 - 1988
28481	Sport, Sportfeste, Nutzung von Turnhalle und Schwimmbad hierin: Satzung des Kreissportbundes Euskirchen 30. Apr. 1969	1970 - 1978

28496	Sporterzieher, Sporterziehung	1979 - 1990
23846	Festsetzung von Taschengeld und Prämien hierin: Stellungnahmen Jugendlicher 1970 Erziehungsbüro	1969 - 1972
28464	Mitwirkung bei den Weihnachtsbasaren im Landeshaus, Köln	1985 - 1990
23848	Bekleidung und Wäsche der Jugendlichen Erziehungsbüro	1969 - 1970
23825	Kommission der LV zur Rauschgiftgefährdung (Sitzungsniederschriften) hierin: Die Wirkungen von Drogen (Referat Dr. Peter Schönhöfer, Pharmakologisches Institut)	1971 - 1973
23827	'Drogen' (Mitarbeit von Dr. Rehbein in Arbeitskreisen, Materialsammlung, Handakte)	1971 - 1972
23826	Drogenhilfe Köln (Arbeitskreis des Amtes für Diakonie)	1971 - 1972
23845	'Gruppendifferenzierung' (Höchststärken, Aufgaben ...) Erziehungsbüro	1953 - 1971
23847	Strafweise Isolierung (Arrest, Allgemein) Erziehungsbüro	1966 - 1970
25858	'Erziehungsstellen' hierin: Faltblatt 1 1987	1981 - 1987
25818	Bestellung von Hausvätern (u. a. Nebentätigkeitsgenehmigung)	1967 - 1973
25838	Zuweisung von Erziehern zu den Gruppen, Gruppenstruktur	1971 - 1979
28443	Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalien, Ferienfahrten) .- 1. Bd. : 1. Gruppe (Schulentlassenengruppe) hierin: Drogenproblematik 1988 Konzept für die Führung der ersten Gruppe 1975	1975 - 1990
28444	Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalien, Ferienfahrten) .- 2. Bd. : 2. Gruppe	1978 - 1990

- 28445 Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalialia, Ferienfahrten) .- 3. Bd. 1978 - 1990
: 3. Gruppe
hierin:
Fahrt nach Vinje, Norwegen vom 15. August bis 04. September 1981 (Bericht)
- 28446 Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalialia, Ferienfahrten) .- 4. Bd. 1978 - 1990
: 4. Gruppe
- 28447 Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalialia, Ferienfahrten) .- 5. Bd. 1978 - 1990
: 5. Gruppe
hierin:
Brand des Gruppenhauses am 05. 11. 1978
Einrichtung von zwei Wohngruppen (Beschlussvorlage 8/15 Ju)
06. 05. 1985
- 28448 Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalialia, Ferienfahrten) .- 6. Bd. 1978 - 1990
: 6. Gruppe (Schülergruppe)
- 28449 Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalialia, Ferienfahrten) .- 7. Bd. 1978 - 1988
: 7. Gruppe
- 28450 Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalialia, Ferienfahrten) .- 8. Bd. 1978 - 1990
: 8. Gruppe
- 28451 Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalialia, Ferienfahrten) .- 9. Bd. 1978 - 1990
: 9. Gruppe
- 28452 Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalialia, Ferienfahrten) .- 10. 1983 - 1990
Bd. : 10. Gruppe (Wohngruppe)
- 28453 Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalialia, Ferienfahrten) .- 11. 1983 - 1990
Bd. : 11. Gruppe (Intensivgruppe)
hierin:
Jungfernfahrt 1984 der Gruppe 11 mit dem Amelandexpress von Euskirchen nach
Ameland und zurück (Bericht)
tätlicher Angriff auf Erzieher bei Entweichungsversuch am 15. 01. 1987
Panikverschlüsse an den Aussentüren
1985 - 1988
- 28454 Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalialia, Ferienfahrten) .- 12. 1979 - 1980
Bd. : 12. Gruppe (Intensivgruppe)
- 28441 Geschlossene Unterbringung bzw. Intensivgruppen (12. Gruppe) .- 1975 - 1981
Erarbeitung eines therapeutischen Konzeptes (mit Materialsammlung)
hierin:
Erziehungskonzeption in den Mädchenheimen des Birkenhofes, Hannover
Aug. 1979
Richtertagung im Jugendhof Rheinland am 11. bis 13. Dez. 1978 (Protokoll)
Indikationen für eine Einweisung von Minderjährigen in geschlossene Unterbringung
(Ausarbeitung von Jutta Gerken, Hamburg; Umdruck)
Apr. 1981

28442	Geschlossene Unterbringung bzw. Intensivgruppen (12. Gruppe) .- Erarbeitung eines therapeutischen Konzeptes (mit Materialsammlung) hierin: Ermittlung der Machtstruktur einer Gruppe (geschlossene Intensivgruppe 11) durch die Methode der Paarvergleiche nach Guilford Auszeichnung des Pavillons als vorbildliches Gebäude 1986 Gesundheitsprobleme wegen der Belüftung 1986 'Wir sind doch hier kein Zoo' (Artikel in Der Spiegel, Nr. 36 / 1989 u. a. zum Mädchenheim Remscheid) Reorganisation des Nachtdienstes 1990 - 1991	1980 - 1991
28493	Geschlossene Unterbringung, Freiheitsentziehung	1979 - 1986
28455	Gruppen des Heims (Dienstbetrieb, Personalien, Ferienfahrten) .- 13. Bd. : Tagesgruppe, Treffpunkt (gruppenübergreifend) hierin: pädagogisches Konzept des Treffpunktes Nov. 1975 Abenteuerspielplatz im Erlenhof 1980	1975 - 1990
28479	Programme des Treffpunktes	1976 - 1977, 1986
28497	Planung einer Hortgruppe	1987 - 1988
25857	'Wohngemeinschaft, Außenwohngruppe' hierin: 'Erfahrungsbericht über die Arbeit der Rheinischen Erziehungsgruppen in Grefrath' (Vorlage 8/44 Ju) 1986 Wohngemeinschaft Viersen des Heims Fichtenhain (Nachtrag zur Vorlage 6/110 Ju) 1977 'Familiengruppe' 1981 - 1984	1977 - 1986
28466	Aktionen (Veranstaltungen, Ausflüge, Ferientermine etc.) .- Jahresübersichten	1978 - 1986
28473	Freizeiten (Prospekte und Materialsammlung) hierin: Outward bound : Lawinenunglück in Werfenfang, Tennengebirge Österreich am 31. 01. 1982 Sommerferienlager 1980 des 'Treffpunktes' (Auswertungsbogen)	1979 - 1981

25833	Aktionen des Heims enthält: Hausvorsteher 1977 - 1986 Doppeldeckerbus 1978 - 1979 Floßfahrten auf der Weser 1978 - 1983 Gospelchor der Marine 1977 - 1978 Herbstfeste 1979 - 1980 Sylvesterparties 1977 - 1981	1977 - 1986
25834	Aktionen des Heims enthält: Außenfürsorger, Außenarbeitsordnung 1962 - 1985 Betriebskindergarten 1976 - 1978 Heimsporifest, Schwimmbad 1979 1980 Jugendlager des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge 1977	1962 - 1985
28470	Mitwirkung beim Stadtfest Euskirchen am 30. 08. bis 01. 09. 1979	1979
23841	Praxisbesprechungen Erziehungsbüro	1958 - 1969
23837	Praxisbesprechungen (Prov.: Erziehungsbüro) Erziehungsbüro	1967 - 1975
23838	Praxisbesprechungen, Erzieherkonferenzen Erziehungsbüro	1970 - 1975
28427	Praxisbesprechungen (Protokolle) Berufsschule	1977 - 1978
28428	Praxisbesprechungen (Protokolle) Berufsschule	1979 - 1980
28420	Praxisbesprechungen (Protokolle, Umdrucke) hierin: Zuständigkeitsaufteilung zwischen den Erziehungsleitern Ranke, Schulz und Seichter ab dem 01. 04. 1977 (Vermerk) 'Fall Karl, Arbeitsunterlage zur heiminternen Fortbildung' im April / Mai 1977 Lommersum	1976 - 1978
28426	Praxisbesprechungen (Protokolle)	1990
23839	Praxisbesprechungen der schulentlassenen Gruppen Erziehungsbüro	1976 - 1980

25859	Praxisbesprechungen der Schulentlassenengruppen und Werkstätten (Protokolle)	1981 - 1989
23840	Praxisbesprechungen der Schülergruppen Erziehungsbüro	1976 - 1980
25860	Praxisbesprechungen der Schülergruppen	1981 - 1989

G Heimbelegung, Kontrollbücher

25805	'Anmeldungen durch den Landschaftsverband' (grobalphabetisches Amtsbuch) Bem.: Bindung defekt	1957 - 1961
25806	'Anmeldungen durch den Landschaftsverband' (grobalphabetisches Amtsbuch)	1963 - 1966
13286	'Arrestbuch' (auch 'Besinnung' als Strafe)	1957 - 1966
23899	Belegungsmeldungen, Entweichungsmeldungen, Auszüge aus dem Strafbuch	1969 - 1972
23873	Monatliche Belegungsmeldungen (mit Namensnennungen Entwicher) Erziehungsbüro	1962 - 1965
25819	Monatliche Belegungsmeldungen hierin: Auszüge aus dem Strafbuch Abwesende Jugendliche (Namenslisten)	1968 - 1969
25820	Monatliche Belegungsmeldungen	1972 - 1975
23844	'Entweichungen' hierin: Übersichten 1953 - 1972 Erziehungsbüro	1948 - 1972
25804	'Entweichungen'	1958 - 1970
13247	'Entweichungsbuch' hierin: Angaben zu Entweichungsgrund, Aufenthaltsort und Umständen der Aufgreifung	1972 - 1975
13246	'Entweichungsbuch'	1975 - 1979

23897	Wachbuch des Nachtdienstes Erziehungsbüro	1965 - 1966
25808	'Stammbuch' (Aufnahmebuch, nach Chronologie) Bem.: Bindung defekt	1949 - 1959
25807	'Stammbuch' (Aufnahmebuch, nach Chronologie)	Okt. 1959 - Sep. 1973
13287	'Strafliste'	1955 - 1966
23874	Monatliche Strafmeldungen Erziehungsbüro	1964 - 1968
25901	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1963
13292	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1964
25793	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1965
25795	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1966
25796	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1967
25797	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1968
13291	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1969
25794	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1970
25803	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1971
13289	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1972
13290	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1973
25798	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1974
25802	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1975 - 1976

25800	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1977 - 1978
25801	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1979 - 1981
25799	'Tagesberichte' (Zöglingsbestand, Zöglingsbewegungen, Personal, besondere Vorkommnisse, vorgedruckte Amtsbücher)	1981 - 1982
23863	Erfassung von Wehrpflichtigen hierin: Geburtsjahrgänge 1937 - 1951	1957 - 1972
25816	Beurlaubungen Jugendlicher zu Weihnachten .- statistische Auswertung	1962 - 1965
13288	'Werteingangsbuch' (Einschreiben, Geldsendungen und Wertpäckchen, für den Erlenhof und Zöglinge)	1952 - 1966

H Freizeitgestaltung

23877	'Rheinische Arbeitsgemeinschaft Film' (ab 1962 'Film und Fernsehen'), Bezirk Köln .- Sitzungsprotokolle von Vorstands- und Arbeitssausschußsitzungen (Erziehungsleiter Mathieu) Erziehungsbüro	1960 - 1964
28468	Planung eines Ausflugs der geschlossenen Gruppe nach Lappland hierin: Geschlossene Unterbringung (Stellungnahme des Bundesjugendkuratoriums, Kopie) 29. 07. 1981 Stiftung Deutsche Jugendmarke, Jahresbericht 1980 (Druck)	1981
23875	Erzieher- und Heimsporfeste Erziehungsbüro	1953 - 1958
23876	Erzieher- und Heimsporfeste hierin: Hallensportfest der Jugendheime (bebildeter Bericht) 09. 03. 1961 Erziehungsbüro	1959 - 1962
28482	Freizeitgestaltung hierin: Abenteuerspielplatz 1971 - 1975	1970 - 1978
23862	'Heimband' (Musikkapelle) Erziehungsbüro	1966 - 1969
28469	Betreuung der Heimband, Karnevalssitzungen	1979 - 1980

25814	Heimspiegel, Heimzeitung des Erlenhofes, Heft 11, November 66 hierin: Nachruf für Dr. med. Heinrich Loew	1966
25829	Heimfeste (unvollständig) hierin: Fragen aus der Heimordnung für den Quizabend 21. 09. 1966	1966 - 1976
28456	Tage der offenen Tür, Heimkirmes	1977 - 1978
28457	Tage der offenen Tür, Heimkirmes	1979 - 1980
28458	Tage der offenen Tür, Heimkirmes	1981 - 1982
28459	Tage der offenen Tür, Heimkirmes	1983 - 1985
28465	Reitturniere im Erlenhof	1986 - 1987
28460	Unterwegs mit Pferd und Wagen (LVR Report 1982) und Kanadier- fahrt	1982, 1988
25813	Benutzung des Schwimmbades	1975 - 1976
28463	Segelschiffe (Prospekte)	1983
28467	Segeltörn mit dem Bildungswerk für Erlebnispädagogik und soziales Training e. V. (BEST, Kiel; Schiffe 'Sjandor' und 'Timussi')	1981 - 1982
28475	Unterstützung der 'Soziale Aktion' hierin: Aktion Kinderspielpätze der Stadt Euskirchen (vgl. Bild 3 Nr. 58) 1968	1967 - 1970
28476	Unterstützung der Opfer der Überschwemmungskatastrophe in Tune- sien	1969 - 1971
28474	Weihnachtsbasare zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien in Eus- kirchen	1970 - 1973
28472	Sportaktionen (Fussball, Kegeltturnier, Erziehersportfest) hierin: 'Gruppi' (Mehrpersonenfahrrad) 1980	1979 - 1980

28477	Flossfahrt auf dem Klarälv, Värmland, Schweden sowie Zeltlager in Monschau (Materialsammlung, Kopiervorlagen für Unterlagen der Teilnehmer) 28477 Kart -1 bis -3 28477 Foto -1 bis - 38 28477 ZSg	1983 - 1984
28477 Kart - 2	Klärälvtal, Värmland, Schweden (Faltblatt mit Karte, Pilgerstraße nach Trondheim, Norwegen) Druck	1984
28477 Kart - 3	Värmland, Schweden Meßtischblatt, Auszug der Gegend um den Gärdsjön See (60° 10' bis 60° 20') 1:5.000	1984
28477 Kart - 1	West-Värmland, Schweden (Faltblatt mit Karte) Druck	1984
28477 Foto - 21 III 12	Floßfahrt auf dem Klärälv, Schweden .- auf der Fahrt, Junge angelt	Mai 1984
28477 Foto - 18 II 57	Floßfahrt auf dem Klärälv, Schweden .- beide Flöße im Wasser	Mai 1984
28477 Foto - 4 I 49	Floßfahrt auf dem Klärälv, Schweden .- beim Zeltaufbau	Mai 1984
28477 Foto - 31 IV 88	Floßfahrt auf dem Klärälv, Schweden .- Blick auf den See	Mai 1984
28477 Foto - 26 III 70	Floßfahrt auf dem Klärälv, Schweden .- Blick zum See, von Hügel aus	Mai 1984
28477 Foto - 7 I 88	Floßfahrt auf dem Klärälv, Schweden .- Blockhütte	Mai 1984

28477 Foto - 14 II 41	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Endmontage im Wasser	Mai 1984
28477 Foto - 15 II 49	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Endmontage im Wasser (Verzurren)	Mai 1984
28477 Foto - 16 II 51	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Endmontage im Wasser (Verzurren)	Mai 1984
28477 Foto - 24 III 52	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Erzieher im Wald	Mai 1984
28477 Foto - 20 III 6	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Erzieher macht Nickerchen	Mai 1984
28477 Foto - 38	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- fahrendes Floß	Mai 1984
28477 Foto - 10 II 23	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Feuerstelle	Mai 1984
28477 Foto - 37	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Floß vor Abfahrt	Mai 1984
28477 Foto - 9 II 17	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Floßbau	Mai 1984

- 28477 Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Floßbau, am Holzlager Mai 1984
Foto -
11
II 29
- 28477 Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Frühstück im Freien (Dreier- Mai 1984
Foto - 2 gruppe)
I 21
- 28477 Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Frühstück im Freien (Vierer- Mai 1984
Foto - 3 gruppe)
I 23
- 28477 Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Gaskocher in Lattenhütte Mai 1984
Foto -
29
IV 36
- 28477 Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Holzhaus mit darauf zulau- Mai 1984
Foto - fender Wasserrinne
32
V 4
- 28477 Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Junge führt Strichliste Mai 1984
Foto -
35
V 70
- 28477 Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Junge raucht auf Floß Mai 1984
Foto -
27
III 88
- 28477 Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- L- förmiges Holzhaus (aus Mai 1984
Foto - zwei Abzügen zusammengeklebt, rechts VW.- Bus)
36
- 28477 Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Morgentoilette im Freien Mai 1984
Foto -
33
V 10

28477 Foto - 30 IV 60	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Porträts (ein Junge mit 'Schwedenkrawatte' als Kopftuch; vgl. 28477 Zsg)	Mai 1984
28477 Foto - 1	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- tipi-ähnliche Hütte Farbe, matt 9,5*14	Mai 1984
28477 Foto - 6 I 87	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Tipiähnliche Hütte (mit geöffneter Tür)	Mai 1984
28477 Foto - 12 II 35	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Transport der Basisbalken (Floßbau)	Mai 1984
28477 Foto - 19 II 73	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- vor der Abfahrt	Mai 1984
28477 Foto - 8 II 7	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- VW Bus, Mundharmonika spielender Junge	Mai 1984
28477 Foto - 25 III 66	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Wanderung auf Waldweg	Mai 1984
28477 Foto - 23 III 48	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Wanderung zur Holzhütte (Regen)	Mai 1984
28477 Foto - 34 V 18	Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Wäsche aufhängen am Holzhaus (im Hintergrund zwei VW - Busse)	Mai 1984

- | | | |
|---------------------------------|---|----------|
| 28477
Foto -
22
III 22 | Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Zeltaufbau | Mai 1984 |
| 28477
Foto - 5
I 67 | Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Zelte | Mai 1984 |
| 28477
Foto -
28
IV 10 | Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Zigarettenpause auf dem Hügel am See | Mai 1984 |
| 28477
Foto -
13
II 23 | Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Zusammenlegen der Basisbal-
ken | Mai 1984 |
| 28477
Foto -
17
II 53 | Floßfahrt auf dem Kläralv, Schweden .- Zusammenlegen der Basisbal-
ken | Mai 1984 |
| 28461 | Hajk (Orientierungsläufe)
hierin:
Dreisteegen, Monschau
Eicherscheid - Dreisteegen
Lessenich
Stockert (Radioteleskop)
Todenfeld (Rheinbach)
Rheinbach
Burg Zievel | 1986 |

I Heimschule, Ausbildung

28500	Einrichtung und Betrieb der berufsbildenden Schule Erziehungsleiter	1975 - 1979
28501	Einrichtung und Betrieb der berufsbildenden Schule hierin: Spannungen anlässlich der Auflösung (frühzeitige Verlegung Jugendlicher) Erziehungsleiter	1980 - 1991
28432	Schulkonferenzen (Amtsbuch) hierin: Der Brückenschlag zum schwierigen Schüler (Ausarbeitung [von Dr. Niemeyer]) 1989	1978 - 1989
25853	Lehrerkonferenzen und Gesamtkonferenzen der Schule (Protokolle)	1975 - 1977
28499	Umstrukturierung der berufsbildenden Schule (Konzeption, K 91)	1990 - 1991
25854	Wissenschaftliche Arbeiten über schulische Probleme und Schülerverhalten .- Sondergenehmigungen des MAGS zur Akteneinsicht gemäß SGB	1975 - 1976
25856	'Schulstatistik' (Erhebungsbögen, unvollständig)	1975 - 1979
25855	Verfahren bei Aufnahme in die Sonderschule (SAV)	1973 - 1982
23890	'Lehrausbildung - Nichthandwerker' (Allgemeines, Gärtnerei und Landwirtschaft, Melker)	1950 - 1960
25835	Volks- und Berufsschulausbildung der Jugendlichen	1968 - 1978
25836	Volks- und Berufsschulausbildung der Jugendlichen hierin: Zusammenarbeit zwischen Schule und Heim 1975 - 1977	1975 - 1977
25837	Volks- und Berufsschulausbildung der Jugendlichen hierin: Heimgruppe als Schulklasse 1978 - 1979	1978 - 1979
25850	Aufgaben und Position des Schulleiters	1975 - 1977
25851	Aufgaben und Position des stellvertretenden Schulleiters	1975 - 1980

25849	'Lehrermangel, Beurlaubungen zum Studium' hierin: Einflußnahme von Mitgliedern des Landtages 1976 - 1977	1975 - 1977
25852	'Verwaltungskraft für Schule'	1975 - 1977
23832	Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt (Berufsberatung), Jugendgerichten, Stadt Euskirchen hierin: Arbeitsamt .- in Berufsausbildung befindliche Minderjährige (Liste) 1972 Stadtverwaltung .- Schlägereien mit Beteiligung von Jugendlichen aus dem Erlenhof 1969	1965 - 1975
28503	Klassenbücher (beispielhafte Auswahl) .- Arbeitsfähigkeitstraining	1986 - 1987
28504	Klassenbücher (beispielhafte Auswahl) .- Arbeitsfähigkeitstraining	1987 - 1988
28505	Klassenbücher (beispielhafte Auswahl) .- Arbeitsfähigkeitstraining	1988 - 1989
28506	Klassenbücher (beispielhafte Auswahl) .- Arbeitsfähigkeitstraining	1989 - 1990
28507	Klassenbücher (beispielhafte Auswahl) .- Arbeitsfähigkeitstraining	1990 - 1991
28508	Klassenbücher (beispielhafte Auswahl) .- 10. Schuljahr	1988 - 1989

K Einzelfallakten

Hinweis:

Die personen-bezogenen Akten dieser Klassifikationsgruppe wurden bei der Erstellung dieser Findbuchversion weggelassen, um Verstöße gegen die Schutzvorschriften des Sozialgesetzbuches zu verhindern.

L personenübergreifende Akten

23885	Ausstellung von Lohnsteuerkarten .- Namenslisten sämtlicher Jugendlicher (Stichtag jeweils 20. 09.)	1966 - 1971
28488	Dienstaufsicht des LVR über den Erlenhof (in Sonderheit Einzelfragen zu Jugendlichen, Ausbildung) hierin: Verfahren der Halbjahresberichte 1970 - 1971 Kriminalität strafunmündiger Jugendlicher aus dem Erlenhof 1972 angebliche Aufenthalte von Mädchen in Schlafräumen der Jungen Juli 1972	1966 - 1972
28489	Dienstaufsicht des LVR über den Erlenhof (in Sonderheit Einzelfragen zu Jugendlichen, Ausbildung) hierin: Verfahren bei Verdacht strafbarer Handlungen von Erziehern 1987 'Aktion zur Säuberung und Instandsetzung des Erlenhofes' Mai 1973 Beschwerden von Josef Schiffmann über das Heim 1986	1973 - 1992
23851	Besondere Vorkommnisse (i. d. R. Meldungen zu Auffälligkeiten Jugendlicher) Erziehungsbüro	1965 - 1971
23850	Besondere Vorkommnisse (i. d. R. Meldungen zu Auffälligkeiten Jugendlicher) hierin: Situationsbericht der neu eröffneten 5. Gruppe 24. 11. 1963 Erziehungsbüro	1967 - 1964
25809	Besondere Vorkommnisse (Meldungen an den LVR) hierin: Brandstiftungen und versuchte Brandstiftungen 1972 - 1983 Räuberische Geldwegnahme 14. 10. 1972	1971 - 1984
28436	Besondere Vorkommnisse (Einzelfallmeldungen) hierin: Schändung des Friedhofes Freudenberger Straße am 10. / 11. Juni 1984 1984 - 1985 Ermordung der Rentnerin Martha Staab in Leverkusen	1984 - 1985
28437	Besondere Vorkommnisse (Einzelfallmeldungen) hierin: Tod des Micheal Kessler am 18. März 1988	1986 - 1988

28438	Besondere Vorkommnisse (Einzelfallmeldungen) hierin: Verfahren und Meldepflicht 1973 - 1989	1989 - 1993
23893	Beschwerden Jugendlicher und Angehöriger, Ermittlungsverfahren (nach Namensalphabet) .- Allgemein, A - K	1959 - 1966
23894	Beschwerden Jugendlicher und Angehöriger, Ermittlungsverfahren (nach Namensalphabet) .- Allgemein, L - Z	1959 - 1966
23895	Beschwerden Jugendlicher und von Erziehern, Ermittlungsverfahren	1967 - 1968
23896	Beschwerden Jugendlicher und von Erziehern, Ermittlungsverfahren	1969 - 1975
23908	Bewährungsaufsicht über Jugendliche .- A - G	1964 - 1970
23909	Bewährungsaufsicht über Jugendliche .- H - K	1964 - 1970
23910	Bewährungsaufsicht über Jugendliche .- L - N	1964 - 1970
23911	Bewährungsaufsicht über Jugendliche .- O - Z	1964 - 1970
23843	'Dankbriefe' Ehemaliger, Kontaktpflege Erziehungsbüro	1967 - 1968
23880	Halbjahresberichte über Jugendliche für 01. 04. - 30. 09. 1967 .- J - Z	1967
23881	Halbjahresberichte für 01. 10. 1968 - 31. 03. 1969 .- A - Z	1969
23830	Problemfälle der FE (auszugsweise Kopien von Zöglingsakten) .- Wolfgang G. ('Erziehung oder Bewahrung')	1961 - 1967
23881	Problemfälle der FE (auszugsweise Kopien von Zöglingsakten) .- Hans Willi W. ('mißlungener FEH-Versuch')	1961 - 1968
23828	Problemfälle der FE (auszugsweise Kopien von Zöglingsakten) .- Hans August K. ('FEH trotz klinischer Feststellung geistig seelischer Regelwidrigkeiten')	1964 - 1968
23829	Problemfälle der FE (auszugsweise Kopien von Zöglingsakten) .- Wolfgang K. ('war FEH die angepaßte Form der Hilfe')	1965 - 1968
23882	Standardisierte Berichterstattung über Jugendliche	1961 - 1975
23871	Unfallmeldungen Jugendlicher	1961 - 1972

Namensindex

Gerken, Jutta, Hamburg	11
Heinemann, Gustav Besuch des Bundespräsidenten	3
Jansen, Josef, Diplomarbeit.....	9
Kessler, Michael.....	25
Loew, Dr. med. Heinrich.....	17
Rehbein, Dr.	10
Schiffmann, Josef	25
Schönhöfer, Peter Dr., Referent	10
Staab, Martha	25

Ortsindex

Ameland	
Fahrt	11
Burg Zievel	
Orientierungslauf.....	22
Dreisteegen, Monschau	
Orientierungslauf.....	22
Eicherscheid - Dreisteegen	
Orientierungslauf.....	22
Euskirchen	
Friedhof.....	25
Euskirchen, Kinderspielplätze	17
Euskirchen, Stadtfest	13
Klarälv, Värmland, Schweden.....	18
Lappland, Fahrt	16
Lessenich, Orientierungslauf.....	22
Monschau, Zeltlager.....	18
Overberg, Niederlande, Rijksinrichting voor Jongens.....	8
Pützfeld, Ahr, Zeltlager	2
Stockert (Radioteleskop)	
Orientierungslauf.....	22
Todenfeld (Rheinbach)	
Orientierungslauf.....	22
Tunesien, Überschwemmungskatastrophe.....	17
Vinje, Norwegen, Fahrt.....	11
Walberberg, Kloster	9
Walberberg, Jugendakademie	8
Werfenfang, Tennengebirge Österreich	
Lawinenunglück	12
Weser, Floßfahrten auf der.....	13

Sachindex

Abenteuerspielplatz.....	12, 16
Abwasserwertung	6
Abwesende Jugendliche	14
Amelandexpress	11
Arbeitsfähigkeitstraining	7, 24
Arbeitszeiten	2
Arrest.....	1, 10
Arrestbuch.....	14
Asgard	
Schiff.....	9
Aufenthaltsort	
nach Entweichung	14
Ausgang.....	1, 2, 8

Ausgangsordnung.....	1
Außenarbeitsordnung	13
Außenfürsorger	6, 13
Außenwohngruppe	12
Baderegelung	1
Beichte	9
Bekleidung	1, 10
Beobachtung und Beurteilung Jugendlicher	
Fortbildung.....	7
Bereitschaftsdienstbuch.....	2
Berichterstattung	1
Beschwerderecht	1
Besinnung' als Strafe	14
besondere Vorkommnisse	15
Betriebskindergarten	13
Beurlaubungen zu Weihnachten.....	16
Bildungswerk für Erlebnispädagogik und soziales Training e. V. (BEST, Kiel).....	17
biologischer Landbau	6
Birkenhof, Hannover.....	11
Brand.....	11
Brandschäden	6
Brandschauen	6
Brandstiftungen	25
Broicher Benden	
Verband.....	6
Bundesjugendkuratorium	16
Demokratie im Erziehungsheim	1
Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.	9
Doppeldeckerbus.....	13
Drogenhilfe Köln	10
Drogenproblematik	10
Ehemalige, Kontaktpflege	26
Entweichungen	1, 14
Entweichungsgrund	14
Entweichungsmeldungen.....	14
Erziehersportfest	18
Erziehung oder Bewahrung'	
Einzelfall	26
Erziehungskonzeption	11
Erziehungsleiter	13
Erziehungsplanung	
Fortbildung.....	7
Erziehungsstellen	10
Euskirchen, hilfsbedürftige Familien	17
Exkursionen	7
Fachkurse	7
Falado von Rhodos	8
Segeltörns.....	9
Fall Karl, heiminterne Fortbildung.....	13
Familiengruppe	12
FEH als angepaßte Form der Hilfe'	
Einzelfall.....	26
Fichtenhain	
Jahresberichte.....	2
Film und Fernsehen'	
Arbeitsgemeinschaft.....	16
Floßfahrt.....	18
Floßfahrten auf der Weser.....	13

Freibad	9	Kreissportbund Euskirchen	9
Freiheitsentziehung	12	Kriminalität strafenmündiger Jugendlicher	25
Freizeitangebote	9	Küsterdienst	9
Freizeiten	12	Landeskontrollverband Rheinland e. V. (Milchkontrolldienst)	6
Freizeitgestaltung	16	Landwaren Genossenschaft Untere Erft e GmbH Landwirtschaft	23
Friedhof Freudenberg Straße	25	Ausbildung	23
Führungen	1	Landwirtschaftliche Trocknung Euskirchen e GmbH	6
Fussball	18	Machtstruktur einer Gruppe	12
Gärtnerei		Mädchen in Schlafräumen	25
Ausbildung	23	Mädchenheim Remscheid	12
Gehörlosenschule Euskirchen		Mattenflechtereie	7
Reiten	9	Melker	
Geldbussen	8	Ausbildung	23
Gemüseanbau	6	metallverarbeitende Werkstatt	7
Geschäftsverteilungspläne	4	Methoden pädagogischen Handelns	
Geschichte der Pädagogik	7	Fortbildung	7
Geschlossene Unterbringung	11, 12, 16	Milchkontrolldienst	6
Gospelchor der Marine	13	mißlungener FEH-Versuch' Einzelfall	26
Gottesdienst	9	Nachgehende Fürsorge	
Gruppendifferenzierung	10	Modell	8
Gruppenstruktur	10	Nachtdienst	2, 12, 15
Gruppi', Mehrpersonenfahrrad	18	Paarvergleiche	12
Hajk, Orientierungsläufe	22	Pädagogische Grob- und Feinziele	
Halbjahresberichte		Fortbildung	7
Verfahren	25	Panikverschlüsse	11
Halfeshof		Pantomime	9
Jahresberichte	2	Personallisten	4
Hallensportfest	16	Pferdehaltung	9
Hausväter	10	Pferdewirt	
Hausvorsteher	13	Berufsausbildung	9
Heilpädagogisches Landesjugendheim Viersen		Pietje 5	
Jahresberichte	2	Milchkuh	6
Heimband	17	Prämien	10
Heimbeirat, Satzungsentwurf	1	Prämien, Taschengeld	1, 2
Heimfeste	17	Preisgestaltung	7
Heimgruppe als Schulklasse	23	Psychopathen-Haus	6
Heimkirmes	17	Quizabend	17
Heimkirmes 1977	1	Radiothek unterwegs	3
Heimordnung	17	Radtouren	8
Heimspiegel, Heimzeitung	17	Räuberische Geldwegnahme	25
Heimsportfeste	13, 16	Rauschgiftgefährdung	10
Herbstfeste	13	Reitsport im Erlenhof	9
Hinke 7		Reitturniere	17
Milchkuh	6	Religionszugehörigkeit der Zöglinge	1
holzverarbeitende Werkstatt	7	religiöse Betreuung	9
Hortgruppe	12	Rheinische Arbeitsgemeinschaft Film	16
Hundehaltung	9	Rheinische Erziehungsgruppen in Grefrath' Erfahrungsbericht	12
Intensivgruppe	11	Richtertagung 1978	11
Intensivgruppen	6	Rijksinrichting voor Jongens, Overberg	8
Isolierung	1	Rinderzuchtvereine	6
Jugendakademie Walberberg	8	Rollenspiel	9
Kalkulationslisten	7	Sauerstoff, verdichteter	7
Kanadierfahrt	17	Schlägereien	24
Karnevalssitzungen	17	Schlosserei	7
Kegelturnier	18	Schneiderei	7
Kinderspielpätze	17		
klinische Feststellung geistig seelischer Regelwidrigkeiten' Einzelfall	26		
Kreisjugendring Euskirchen	8		

Schneiderinnung	7	Szenenimprovisation	9
Schreinerei	7	Tagesgruppe	12
Schuhmacherei	7	Tagungen	1
Schuldordnung	1	Taschengeld	10
Schule und Heim	23	Taschengeld und Prämien	2
Schwimmbad	6, 9, 13, 17	Tätlicher Angriff	11
Seelsorge	9	therapeutisches Reiten	9
Segeln als alternative Lebens- und Sozialerfahrung		Timussi	
Diplomarbeit	9	Schiff	17
Segelschiffe	17	Treffpunkt, pädagogisches Konzept	12
Segeltörn	17	Turnhalle	9
Segeltörns	9	Überschwemmungskatastrophe in Tunesien	17
Selbstbestimmung - Selbsterfahrung		Unfallmeldungen	26
Seminar	8	Unser Schiff"	
Sexualität		Druck	9
Fortbildung	7	Urlaub, Ausgang	8
Sjandor		Verbesserungsvorschläge	1
Schiff	17	Verdacht strafbarer Handlungen von Erziehern	25
Sommerferienlager 1980	12	verdichteter Sauerstoff	7
Sozialpädagogische Hilfgemeinschaft Rheinland e. V.	8	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	
Sportaktionen	18	Jugendlager	13
Sporterziehung	10	Volljährigkeit	3
Sportfeste	8, 9	Vollversammlung 1970	1
SSK - Aktion, Nachbearbeitung	1	Wachbuch des Nachtdienstes	15
Stadtfest Euskirchen	13	Wäsche	10
Stiftung Deutsche Jugendmarke, Jahresbericht	16	Wasser- und Bodenverband Broicher Benden ...	6
Strafbuch	14	Wehrpflichtige	16
Strafliste	15	Weihnachtsbasare	10, 17
Strafmeldungen	15	Weihnachtsfeier 1971	1
Strafweise Isolierung	10	Wohngemeinschaft	12
Stundenpläne der Schulen	4	Wohngemeinschaft Viersen	12
Sylvesterparties	13	Wohngruppen	11
		Zeltlager in Pützfeld, Ahr	2